



JERRY ZENIUK

INGRID FLOSS



Malerei

Ingrid Floss | Jerry Zeniuk

»art: phalanx«

Kunst- und Kommunikationsbüro
Wittelsbacherstr. 6 | 93049 Regensburg
Dauer der Ausstellung: 27. Mai - 29. Juli 2011

Malerei

Ingrid Floss | Jerry Zeniuk

Sucht man nach verbindenden Elementen in der ungegenständlichen Malerei von Ingrid Floss und Jerry Zeniuk, gibt es neben der Farbe als bildbestimmendes Thema - trotz der Unterschiedlichkeit der Ergebnisse - eine große Anzahl an ähnlichen Herangehensweisen und Intentionen. Beide Künstler tasten sich in einem behutsamen Malprozess an komplexe Farbsetzungen, die zu einem spannungsreichen Gleichgewicht der Bilder führen. In zahlreichen übereinander gesetzten Schichten wird Farbe zum Träger emotionaler Stimmung und zum wesentlichen Ausdruck der Bilder.

Ingrid Floss (* 1970 in Köln) zeigt in der Ausstellung aktuelle Malereien, die zwei grundsätzlich unterschiedliche Arbeitsweisen in ihrem Werk darstellen. Gibt es zum einen Bildserien, die äußerste Komplexität und Farbdichte aufweisen, stehen demgegenüber reduzierte Kompositionen, die mit wenigen Pinselstrichen Klarheit und Leichtigkeit ausstrahlen. Diese scheinbare Ambivalenz erklärt sich bei näherer Betrachtung aus dem Arbeitsprozess der Künstlerin. Eine Fläche oder Form wird von der Malerin auf die Leinwand gesetzt und bewirkt eine Folge von Überlegungen und Entscheidungen, die jedoch nicht mit dem ersten Pinselstrich auf der Leinwand beginnt, sondern alles Vorangegangene miteinbezieht. Ist ein Prozess abgeschlossen, entstehen aus den intensiven Erfahrungen der bereits gemalten Bilder teils locker gesetzte Kompositionen von bestechender Leichtigkeit. Die Gegenüberstellung dieser beiden Werkphasen macht besonders die Experimentierfreudigkeit der Künstlerin, aber auch die Intensität der Bildaussage deutlich. Sie selbst beschreibt die Farben in ihrer Malerei als Stellvertreter für Gedanken, die ihr „durch den Kopf schießen, auf- und abtauchen, wie bunte Lichter, manchmal zu grell und schrill, und dann wird der Blick wieder frei für das, was darunter liegt“.

Die Malerei des US-Amerikaners Jerry Zeniuk (* 1945 in Bardowick) basiert maßgeblich auf den analytischen Auseinandersetzungen des Colorfield-Painting und den Theorien des Kritikers Clement Greenberg. Zeniuks monochrome Arbeiten der 1970er Jahre, die bereits auf der documenta 6 in Kassel zu sehen waren, machen jenen konzeptuellen Ansatz und ein intensives Experimentieren mit der Beschaffenheit der Bildoberfläche deutlich. Durch den Einfluss der europäischen Malerei löste Zeniuk sich von der Flächigkeit der Komposition und gliederte die Bildfläche immer deutlicher in verschiedene Farbbereiche, denen er eigenen Raum gab. Er entwickelte eine den Betrachter emotional und geistig ansprechende Malerei und bringt seine persönlichen Empfindungen durch einen intuitiven Malprozess zur Geltung. Der Grundsatz seiner Farbharmonie baut auf den Regeln der Natur auf, die er durch das Fehlen einer konkreten Darstellung verschlüsselt. Hierin findet er einen Bezug zur Wirklichkeit, der ihm als Orientierungspunkt für die abstrakten Inhalte mit den Mitteln von Farbe, Licht und Raum dient. Seine Kompositionen haben sich in den letzten Jahren weiterhin auf kreisförmige Flächen reduziert, die dem Betrachter durch den Einsatz farblicher und tonaler Tiefenperspektive visuelle Farbräume als Orte der Empfindung öffnen. In zahlreichen Reden und veröffentlichten Texten äußert sich Jerry Zeniuk über die Ausdrucksmöglichkeiten von Farbe und bewertet Malerei als „eine wertvolle, dem 21. Jahrhundert angemessene Form, um inhaltlich etwas auszusagen“.

Die Ausstellung wird kuratiert von Anjalie Chaubal, Geschäftsführerin art:phalanx, und präsentiert insgesamt rund 30 Arbeiten auf Leinwand.

Anjalie Chaubal





Ohne Titel, 2010
 Öl auf Nessel
 140 x 150 cm

Ohne Titel, 2009-2011
 Öl auf Leinen
 170 x 200 cm





Ohne Titel, 2011
Öl auf Nessel
80 x 70 cm

Ohne Titel, 2011
Öl auf Nessel
80 x 70 cm

Ohne Titel, 2011
Öl auf Nessel
80 x 70 cm

Ohne Titel, 2010
Öl auf Nessel
70 x 80 cm



2 mal schwarz, 2010
Öl auf Nessel
120 x 140 cm



Ohne Titel, 2010
Öl auf Nessel
120 x 140 cm





Untitled, 2006
Öl auf Leinen
80 x 70 cm

Untitled Number 277, 2005
Öl auf Leinen
170 x 193 cm





Untitled, 2006
Öl auf Leinen
40 x 40 cm



Untitled, 2006
Öl auf Leinen
60 x 60 cm



Untitled Number 284, 2006
Öl auf Leinen
170 x 160 cm



Ingrid Floss

1970 geboren in Köln
1991-1996 Kommunikationsdesign-Studium an der Fachhochschule Augsburg
1993/1994 Akademisches Jahr mit Erasmus an der University of Ulster, Faculty of Art and Design in Belfast
1997 Studienreise nach Australien und Tasmanien
1997-2003 Studium der Malerei an der Akademie der Bildenden Künste, München
2000 Druckgrafik-Symposion im Künstlerhaus Hohenossig, Leipzig
Meisterschülerin bei Prof. Zeniuk, Akademie der Bildenden Künste, München
2004 Diplom an der Akademie der Bildenden Künste, München
2005 USA-Stipendium des Bayerischen Staatsministeriums (New York)
2006 Bayerischer Kunstförderpreis
2008 Bayerisches Atelierförderprogramm
lebt und arbeitet in München

Jerry Zeniuk

1945 geboren als Sohn ukrainischer Eltern in Bardowick bei Lüneburg (D)
1950 Übersiedelung nach Loveland, Kalifornien (USA)
1969 University of Colorado, Boulder, Master of Arts
Übersiedelung nach New York
1973/74 Aufenthalte in Hamburg
1977/78 Berlin (DAAD)
1981 Mitglied des National Endowment for the Arts
seit 1992 Professor für Malerei an der Akademie der Bildenden Künste in München
lebt und arbeitet in München



Impressum

Diese Publikation erscheint anlässlich der Ausstellung

**Ingrid Floss – Jerry Zeniuk
Malerei**

27. Mai - 29. Juli 2011

art:phalanx
Kunst- und Kommunikationsbüro

Herausgeber:
art:phalanx | Kunst- und Kommunikationsbüro
Creativbüro Jürgen Mayer

Wittelsbacherstr. 6
93049 Regensburg
0941/208212-77
www.artphalanx.de

Konzeption und Text:
Anjalle Chaubal

Grafische Gestaltung:
Jürgen Mayer

Titelseite:
Jerry Zeniuk, Untitled, 2006 (Detail), Öl auf Leinen, 60 x 60 cm
Ingrid Floss, Ohne Titel, 2010 (Detail), Öl auf Nessel, 140 x 150 cm

© 2011 bei den Künstlern und Autoren

»art: phalanx«

art:phalanx
Kunst- und Kommunikationsbüro
Regensburg

Wittelsbacherstraße 6
93049 Regensburg
T. 0941. 208212-77
www.artphalanx.de

CREATIVBÜRO
Jürgen Mayer

Wittelsbacherstraße 6
93049 Regensburg
T. 0941.5839701